

GEMEINDE STRASSBERG

Z o l l e r n a l b k r e i s

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes
"Hinter der Säge"
im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl I. S. 2253), § 73 der Landesbauordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBL S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBL S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBL S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Straßberg am 26.4.94 die Änderung des Bebauungsplanes "Hinter der Säge" als Satzung beschlossen.

§ 1

Die Änderung betrifft den Bereich zwischen Bohlstraße und Bahnweg. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Punkte:

- a) Änderung des Wendehammers auf ein Normmaß \varnothing 12 m
- b) Wegfall der Fußwege östlich der Stichstraße
- c) Aufteilung der Bauplätze südlich der Stichstraße
- d) Wegfall des geplanten Parkplatzes an der Bohlstraße

Maßgebend für die Änderung ist das Deckblatt des Ingenieurbüros Witte vom 9.02.1994.

§ 2

Durch die Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

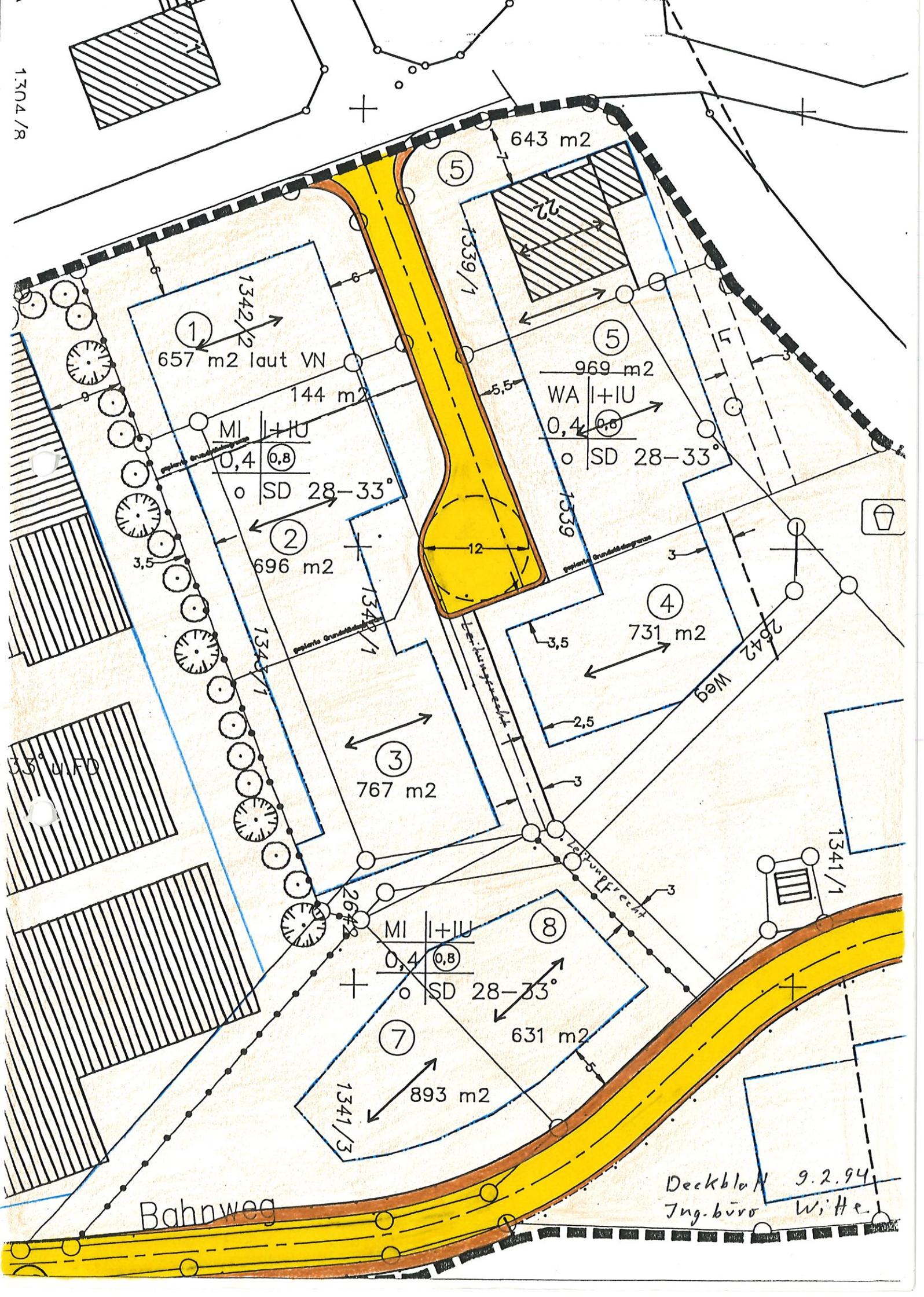
Straßberg, den 26.4.94



Bürgermeisteramt

[Handwritten signature]

1304/R



Deckblatt 9.2.94
 Ing.-büro Witte